

sich das gemacht, wenn ich an Mutters Seite dahergegangen wäre und vor uns die Burschen mit tollen Spottliedern! —

„Na, na, Alte,“ sagte mein Vater zu ihr, „mitgehen kannst nicht; du taugst nicht dazu, und den Buben täten sie närrisch hänseln.“

Die Mutter sagte kein Wort mehr. Sie ging, um mich nicht etwa dem Spott der Vorüberkommenden auszusetzen, nicht einmal bis vor die Haustür mit mir. Drinnen in der Stube tauchte sie ihren Finger in das Weihbrunngefäß und machte damit ein Kreuz über mein Gesicht und eilte dann in die Nebenkammer, um die Tränen frei zu lassen. Ich spürte nur im Hals so ein sonderbares Zusammenschnüren, ließ es aber nicht überhand nehmen. Und gut stehen will ich nicht dafür, ob ich im dunklen Vorhaus mit dem raschen Zug über die Augen nicht auch die feuchte Stelle des Kreuzzeichens ausgetilgt habe.

Beim Stockerwirt am Alpsteig kamen wir alle zusammen und zogen auf Bruck zu.

Hier angelangt, zogen wir auf der andern Seite wieder zur Stadt hinaus und einem alleinstehenden Gebäude zu. Da hinein. Jedem von uns war ein wenig wirr, keiner wußte, als was er wieder aus diesem Haus gehen würde. Und hier in der Stadt sah sich das Soldatenleben nicht mehr so glorreich an als daheim in den stillen Wäldern. Die meisten von uns — die wir sonst nicht die Frömmsten waren — seufzten, als wir die Stiege hinanpolterten, ein „in Gottes Namen“.

Wir kamen in einen großen Saal, der fast Ähnlichkeit mit einer Scheune hatte, und wo schon über hundert junge Männer versammelt waren, sodaß es ein wunderliches Gesurre und Durcheinanderhuschen und einen sehr seltsamen Anblick gab. Einige hüpfen und sprangen, des Galgenhumors voll, in bloßen Strümpfen oder barfuß drüber und drunter; andre banden ihre Kleider zusammen und setzten sich auf die Bündel und waren todestraurig. Wieder andre lehnten und standen an den Wänden herum wie geschnitzte Heilige, und der Angstschweiß stand ihnen auf der Stirn. Gerade von den Zwergen und Krüppeln könnte man sagen, daß ihnen das Herz am tiefsten in die Hosen gefallen wäre, wenn sie noch welche angehabt hätten.

Ich ging im Saal herum, meinte es mit jedem gut, wollte aber mit keinem reden; sie wunderten sich, daß ich so gleichgültig sein konnte; von der sehr großen Aufregung, die in mir gährte, habe ich nichts merken lassen.

Plötzlich wurde die Eingangstür geschlossen, sodaß einer murmelte: „Schaut's, jetzt ist die Fuchsfallen zugeschnappt!“ Dafür ging eine gegenüberliegende Tür auf, ein paar Soldaten — das waren aber schon fix und fertige — stiegen unter uns umher und beförderten einen um den andern durch die Tür in den innern Raum. Zur Zeit habe ich die blassesten Gesichter gesehen in meinem Leben. Die meisten schritten übrigens recht tapfer durch